

Die Sozialdemokratische Kommunal-Akademie – eine Zwischenbilanz

SPD-Parteivorstand und Bundes-SGK fördern jährlich 100 politische Talente | Von Klaus Tovar und Detlef Raphael

Die bundesweite „Sozialdemokratische Kommunal-Akademie“ besteht seit 2001. Sie befähigt junge Menschen für Führungsaufgaben in der Politik. 700 junge Talente haben die anspruchsvolle Qualifizierung absolviert. Viele von ihnen haben erfolgreich Wahlen gewonnen und gestalten bessere Politik. Im Jahr 2008 setzen der Parteivorstand und die Bundes-SGK die Kommunal-Akademie für weitere 100 junge Menschen fort.

Die Absolventen/innen der Kommunal-Akademie beleben die innerparteiliche Demokratie und bringen neue Ideen und Handlungskonzepte ein. Sie erhalten zunehmend das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger ausgesprochen. Drei von vielen Beispielen: Ralf Orth (Absolvent 2006), von der SPD zum Bürgermeisterkandidaten nominiert und im September 2007 im ersten Wahlgang mit 55 Prozent im hessischen Philippsthal gewählt. Oder Melanie Leonhard (Absolventin 2001), von ihrer Fraktion in der Bezirksvertretung Hamburg-Harburg zur neuen Vorsitzenden und von der Partei zur Spitzenkandidatin 2008 erkoren. Oder Susanne Geils (Absolventin 2003), die im September 2006 im niedersächsischen Ritterhude als Bürgermeisterin gewählt wurde. Absolventen/innen der Kommunal-Akademie sind mittlerweile im Europaparlament, im Bundestag und in vielen Landtagen anzutreffen; sie führen Stadtratsfraktionen oder haben Führungsaufgaben in Kommunalverwaltungen übernommen.

Die nächste Generation vernetzen

Die Kommunal-Akademie schafft ein produktives Netzwerk für die Parteierneuerung

und eröffnet durch Erfahrungsaustausch neue Perspektiven für die erfolgreiche Gestaltung sozialdemokratischer Kommunalpolitik. „Das Netzwerk ist nicht abgeschottet von bewährten Traditionen und Erfahrungen“, betont Kristina Widmann (Absolventin 2002). Sie hat im bayerischen Kreis Ebersberg eine Junior-Akademie gegründet und fördert so den lokalen Nachwuchs.

Die Sozialdemokratische Kommunal-Akademie hat sich als zentrales Element der Nachwuchsförderung in der SPD bewährt. Darüber hinaus gibt es in fast allen Bundesländern eigenständige regionale Kommunal-Akademien, die gemeinsam von SPD und SGK und mit Kooperationspartnern durchgeführt werden. Dieses Angebot bildet zu-

sammen mit den vielen Mentoring-Projekten, einigen Junior-SGKs, zahlreichen regionalen Initiativen, Projekten der Parteschule wie der neuen Führungs-Akademie sowie den SGK-Seminaren und -Veranstaltungen einen bunten Strauß der Nachwuchsförderung und Qualifizierung in der SPD und der SGK.

Kombination von Sachwissen und Methodenkompetenzen

Das Trainingskonzept der Kommunal-Akademie kombiniert innovativ Sachwissen, politische Orientierung und Methodenkompetenzen. Die Teilnehmenden bringen hohe Lernbereitschaft und Leistungsfähigkeit mit. In drei Modulen, die von Freitagmittag bis Sonntagmittag dauern, erfolgt beschleunigtes

Lernen durch Praxis und Reflexion zu folgenden Themenfeldern:

- 1.: Handlungsfelder und Selbstverständnis ehrenamtlicher Kommunalpolitik.
- 2.: Zukunftsplanung und strategische Entwicklung in der Kommune.
- 3.: Soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt in der Kommune.

An Freitagabenden erfolgt ein Gespräch mit einer Führungspersönlichkeit aus Bundes-, Landes- oder Kommunalpolitik. Für den fachlichen Input stehen Experten aus der ehren- und hauptamtlichen Kommunalpolitik bereit. Innovative Lernprozesse garantiert das Policon-Trainerteam (www.policon.net). Hannah Schmidt-Kuner, Ulla Zumhasch, Wolfgang Gisevius und Achim Moeller haben von Anfang an das Projekt mit Leben erfüllt.

Kommunal- und Direktwahlen gewinnen – Qualifizierung für die Praxis

Ein Kernangebot der Bundes-SGK ist die Seminarreihe „Kommunal- und Direktwahlen gewinnen“, die 2005 begann und sich großen Zuspruchs erfreut. Erfolgreiche Wahlkämpfer/innen zeigen, dass Sozialdemokraten/innen – auch bei schwieriger Ausgangslage auf Bundes- und/oder Landesebene – Kommunal- und Direktwahlen gewinnen können. In vielen Städten und Gemeinden konnten Genossen/innen herausragende Ergebnisse bei Wahlen zu kommunalen Vertretungskörperschaften wie bei Direktwahlen zum Amt des OB, Bürgermeisters und des Landrats erzielen.

In diesen Seminaren werden anhand unterschiedlicher Erfahrungen zentrale Elemente für erfolgreiche Wahlkämpfe herausgearbeitet. Die Teilneh-

mer/innen werden befähigt, sich besser auf den Wahlkampf vorzubereiten, neue Instrumente der Wahlkampfführung kennen zu lernen und die Kandidatenauswahl an Erfordernissen der Persönlichkeitswahl auszurichten. Es werden zudem Analysemethoden zur Ermittlung der Ausgangslage der Partei und der Kandidaten dargestellt, Wahlkampfdrehbücher erläutert sowie Tipps für erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit gegeben. Die Bundes-SGK wird 2008 – angesichts der vielen Kommunal- und Direktwahlen in den nächsten drei Jahren – weitere Seminare anbieten. Zudem sind entsprechende Workshops zum 3. DEMO-Kongress am 5./6. Juni 2008 in Planung.

Detlef Raphael, Geschäftsführer der Bundes-SGK

Die Sozialdemokratische Kommunal-Akademie wird für vier Regionen angeboten. Wer an der bundesweiten Kommunal-Akademie teilnehmen will, muss mindestens 20 Jahre alt sein und die Schule abgeschlossen haben. Gesucht werden potenzielle Führungskräfte und die besten Talente mit Funktion in der Partei oder mit kommunalpolitischem Mandat. Die Veranstalter sind sehr interessiert, Frauen und Männer gleichermaßen zu fördern. Die Teilnahmegebühr beträgt 250 Euro. Dafür wird eine hoch qualifizierte Ausbildung geboten. Der SPD-Generalsekretär, Hubertus Heil, und der Vorsitzende der Bundes-SGK, Detlef Raphael, zertifizieren persönlich die erfolgreiche Teilnahme.

Infos bei Klaus Tovar, Leiter der SPD-Parteschule, klaus.tovar@spd.de; Detlef Raphael, Geschäftsführer der Bundes-SGK, info@bundes-sgk.de